

Pressemitteilung

Embargo: 18. November 2016

20:30 Uhr



Luxemburg, 18. November 2016

Charles Meder gewinnt den Hörspielpreis 2016 von radio 100,7

radio 100,7 hat den Gewinner der zweiten Ausgabe seines Hörspielpreises bekanntgegeben: 2016 geht der Preis an Charles Meder für sein Werk „CyberTrappEd“.

„CyberTrappEd“ ist eine Fiktion, die auf einer wahren Begebenheit beruht. Das Werk befasst sich mit der Macht der sozialen Netzwerke und ihrem Einfluss auf Karriere und Sozialleben. Lina, ein 17-jähriges Mädchen, wird von ihren Eltern vernachlässigt. Wie besessen verfolgt sie das Leben ihrer Familie und Freunde auf Facebook und Co. Opfer ihrer Aufmerksamkeit wird auch Herr Meyer, ihr Mathematiklehrer, mit dem sie unter dem Deckmantel einer falschen Identität chattet. Dieses Spiel der trügerischen Verführung bleibt nicht ohne Folgen ... „CyberTrappEd“ stellt unter anderem die beunruhigende Frage, wer sich hinter Avataren und Pseudonymen versteckt, und zu welchem Preis wir unsere Privatsphäre online preisgeben.

Der Luxemburger Charles Meder, Jahrgang 1966, hat Germanistik und Geschichte an der Universität Freiburg studiert. Er ist Deutschlehrer am Athénée de Luxembourg, und schreibt Prosa und Drama. Sein Buch „Aname“ ist vor kurzem im Verlag op der Lay erschienen. Der Autor untersucht in diesem Werk - wie auch in „CyberTrappEd“ - die enge Verbindung zwischen den Menschen, der Kommunikation und ihrer Identität, und das subtile Zusammenspiel von Wahrheit und Lüge. Fasziniert von Radio und Hörspielen, hat er sich der Forschung über US-Piratensender in Luxemburg gewidmet, die bei der psychologischen Kriegsführung gegen das dritte Reich eingesetzt wurden.

Claude Mangel, Vorsitzender der Hörspielpreis-Jury, lobt die Originalität des Werkes: „Charles Meder hat die Jury mit seinem messerscharf-präzisen, unverblühten Stil beeindruckt, und dem cleveren Einsatz von Cyberslang. Das Erzähltempo ist dynamisch, verspielt und überraschend. Dem Autor ist es gelungen, über die Spitze des Eisbergs hinaus die Tiefgründigkeit der Isolation und Kommunikationslosigkeit zu offenbaren. Er beschreibt die Fähigkeit und die Leichtigkeit, mit der Jugendliche sich die Technologie und die sozialen Netzwerke aneignen, und bewusst ihr Potenzial ausnutzen, manchmal auf Kosten ihrer Mitmenschen. Der Autor enthüllt die Ursachen und Gründe dieses Verhaltens, ohne jemals in die Falle des Voyeurismus zu geraten. Im Gegenteil, am Ende ist es der Leser oder Zuhörer, der sich von seinem eigenen Voyeurismus entlarvt fühlt.“

Die Preisüberreichung fand am Freitag, den 18. November 2016 in Anwesenheit des Kultursekretärs Guy Arendt statt.

Der Radio 100,7 Hörspielpreis ist mit 3 500 Euro dotiert. Das prämierte Werk wird für eine Radioausstrahlung produziert.

Zehn Autoren nahmen an der zweiten Ausgabe des Hörspielwettbewerbs teil, die unter dem Zeichen „Soziale Medien und ihr Impact auf Zeit und Kultur“ stand. Der Wettbewerb wandte sich an Autoren aus Luxemburg und der Großregion, die ihre Manuskripte in Luxemburgisch, Deutsch, Englisch oder Französisch einreichen konnten.

Für die Zweitausgabe des Preises bestand die Jury aus Frau Anette Kührmeyer, Leiterin Künstlerisches Wort/Hörspiel SR 2 KulturRadio, Herrn David Raison, Fachmann für online Medien, Herrn Rudi Schroeder, BRF-Chefredakteur, Frau Anne Simon, Regisseurin und Herrn Sebastian Thiltges, Postdoktorand an der Universität des Saarlandes und Leiter des Projektes ECOLITLUX.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Claude Mangen, Tel +352 44 00 44 802 oder cmangen@100komma7.lu.

Über radio 100,7

radio 100,7 ist Luxemburgs öffentlich-rechtlicher Rundfunk. Im Rahmen seines Auftrags bietet radio 100,7 Information, Kultur, Musik sowie Programme mit Bildungs- und Unterhaltungscharakter an. radio 100,7 hat sich zum Ziel gesetzt, die vielfältigen Erscheinungsformen der zeitgenössischen luxemburgischen Gesellschaft widerzuspiegeln, die im konstanten Wandel begriffen ist.

radio 100,7 ist eine öffentliche Einrichtung (Etablissement de Radiodiffusion Socioculturelle) und wird über eine Dotierung aus dem staatlichen Haushalt finanziert.

Etablissement de Radiodiffusion Socioculturelle, Etablissement public
21a, Av. J.F. Kennedy, L-1855 Luxembourg